

DECZ-Newsletter – Krypto Update Oktober 2025

1.) Überblick

Das Bild der Top-Coins im Oktober ist breit positiv, aber klar rotationsgetrieben. Während Bitcoin mit +3.0% MTD nur moderat zulegt, signalisiert die geringe MoM-Beschleunigung (+1.10 pp) vor allem Konsolidierung auf hohem Niveau – typisch nach einer starken Phase und passend zu Spotpreisen um 109 Tsd. USD. Ethereum (+7.8% MTD; +0.61 pp) festigt die Marktbreite: der Anstieg fällt nicht spektakulär aus, aber stabil, was aufzunehmende Risikobereitschaft jenseits von BTC hindeutet.

Deutlich dynamischer ist die Altcoin-Rotation. Avalanche führt mit +44.2% MTD (MoM ~neutral), ADA (+22.4%; +22.66 pp) und LINK (+19.3%; +20.19 pp) zeigen die stärkste MoM-Beschleunigung – Hinweise auf Mean-Reversion bzw. das Aufgreifen von „Nachzüglern“. XRP (+15.9%; +11.76 pp) bestätigt das Bild: Risk-On-Phasen werden genutzt, um Positionen außerhalb der Blue Chips aufzubauen. DOGE (+19.7%) bleibt freundlich, verliert aber MoM-Tempo (–8.87 pp), was auf selektiveren Meme-Flow hindeutet.

Auffällig ist die Abkühlung zuvor führender Namen: Solana bleibt mit +14.2% stark, aber die MoM-Delle (–21.49 pp) zeigt, dass Gewinne zunehmend realisiert werden. Ähnlich BNB (+11.4%; –6.85 pp): noch grün, aber Momentum kühlt ab. TRX (+5.2%; +6.12 pp) verhält sich defensiver – solide, jedoch ohne klaren Katalysator.

Unterm Strich spricht die Mischung aus BTC-Seitwärtskonsolidierung und Altcoin-Breite für ein Umfeld, in dem selektives Beta wieder belohnt wird. Taktisch sinnvoll erscheinen: Kern in BTC/ETH halten, satellitär Momentum-/Turnaround-Namen wie AVAX, LINK, ADA beimengen und Gewinne in zuvor überdehnten Leadern (SOL/BNB) teils sichern. Angesichts der hohen Spotniveaus empfiehlt sich ein disziplinierter Rebalancing-Ansatz und eine Stablecoin-Reserve für Pullbacks bzw. schnelle Rotationen.

Coin	Okt MTD (30d %)	Okt YTD %	MoM Δ (pp)	Spotpreis (USD)
Bitcoin (BTC)	+3.00%	+25.63%	+1.10	\$109,333.95
Ethereum (ETH)	+7.80%	+37.60%	+0.61	\$3,883.08
XRP	+15.90%	+49.92%	+11.76	\$2.41
BNB	+11.40%	+41.88%	–6.85	\$1,106.67
Solana (SOL)	+14.20%	+30.10%	–21.49	\$188.13
Cardano (ADA)	+22.40%	+8.41%	+22.66	\$0.6395
Avalanche (AVAX)	+44.20%	–6.85%	–0.12	\$19.52
Dogecoin (DOGE)	+19.70%	+10.81%	–8.87	\$0.1946
Chainlink (LINK)	+19.30%	+21.18%	+20.19	\$17.54
Tron (TRX)	+5.20%	+36.60%	+6.12	\$0.3229

2) Stablecoins – Marktbild & Dynamik im Oktober

Stablecoins fungieren 2025 als Transmissionsriemen des Kryptomarkts: Sie verbinden Börsen, DeFi-Protokolle und institutionelle Abwicklung – und liefern in volatilen Phasen das dringend benötigte „Parken von Kaufkraft“. Seit Spätsommer sehen wir eine erneute Ausweitung der zirkulierenden Bestände: Die Gesamtmarktkapitalisierung liegt um ~312 Mrd. USD und markiert damit ein Rekordumfeld. Diese Bewegung spiegelt drei Kräfte wider: (1) höhere On-Chain-Aktivität und ETF-getriebene Zuflüsse, (2) attraktivere risikofreie Renditen, die Reserve-Strategien der Emittenten stützen, und (3) die fortlaufende Integration in Zahlungs-/Treasury-Workflows von Brokern, Fintechs und – zunehmend – Banken.

Die Marktstruktur bleibt klar konzentriert: USDT dominiert mit ~182.5 Mrd. USD dank größter Reichweite und Liquidität; USDC folgt mit ~76.5 Mrd. USD und punktet bei Transparenz und regulatorischer Anschlussfähigkeit – ein Grund, warum institutionelle Nutzer ihn häufig als Kern-Collateral wählen. DAI hält sich als überbesicherte, DeFi-native Alternative mit ~4.69 Mrd. USD stabil; sein Profil ist konservativer, dafür on-chain gut prüfbar. USDe (~11.0 Mrd. USD) wächst schnell, da delta-neutral besicherte Mechanismen und Renditeangebote anziehen – dennoch verlangen die derivative Absicherung und Gegenparteirisiken eine engere Governance (Limits, laufendes Monitoring, Stress-Tests).

Risikoprofile differenzieren den Einsatz: Fiat-gedeckte Coins (USDT/USDC) liefern die engsten Spreads und höchste Marktliquidität, bringen aber Emittenten- und Reserverisiken mit sich (Transparenz, Verwahrung, Jurisdiktion). Überbesicherte Modelle (DAI) bieten On-Chain-Sichtbarkeit, jedoch tendenziell niedrigere Rendite und Abhängigkeit von den Sicherheiten (z. B. hochwertige Krypto-Assets). Synthetische Ansätze (USDe) können in Stressphasen kurzzeitig depegen; historisch erfolgte die Rückkehr zur Parität zügig, bleibt aber kein Selbstläufer – insbesondere, wenn Funding-Spreads oder Hedge-Kosten kippen.

Portfolio-Implikation für ein mittleres Risikoprofil: Eine Stablecoin-Zielquote von 10–15 % als Liquiditätspuffer verbessert Rebalancing-Fähigkeit und Order-Disziplin. Innerhalb der Quote spricht vieles für einen Kern aus USDC/USDT (70–80 %), 10–20 % DAI für DeFi-Zugang und max. 10 % für innovative Modelle wie USDe. Wichtig ist eine klare Governance: Emittenten- und Chain-Diversifikation, belastbare Obergrenzen je Kontrahent/Smart-Contract sowie Routine-Checks (Proof-of-Reserves, Event-Risiken, Emissions-/Redemption-Daten).

Ausblick Q4 2025 / Q1 2026: Die Netto-Emissionen der großen Emittenten bleiben der beste Frühindikator für Marktliquidität. Setzen sich ETF-Zuflüsse und On-Chain-Nutzung fort, dürfte die Stablecoin-Basis weiterwachsen – ein Rückenwind für Marktbreite und Tiefgang der Orderbücher. Größte Unbekannte: makrobedingte Volatilität, Regulierungs-Headlines (US/EU), sowie idiosynkratische Risiken bei synthetischen Modellen.

Tabelle – führende Stablecoins (Oktober 2025)

Stablecoin	Marktkapitalisierung (Mrd. USD)	Besonderheiten
USDT	182.5	Fiat-gedeckt, größte Reichweite
USDC	76.5	Hohe Transparenz, institutionell beliebt
DAI	4.69	Dezentral, überbesichert
USDe	11.0	Neuer Herausforderer, wachsender Marktanteil

3) Welche Meme-Coins sind im Trend?

Meme-Coins bleiben ein eigenständiger, ereignis- und communitygetriebener Markt-Cluster. Kursbewegungen entstehen weniger aus Fundamentaldaten als aus Aufmerksamkeitsströmen: Social-Media-Trends, virale Memes, Influencer-Posts, Listings und kurzfristige On-Chain-„Games“. Die Preisbildung folgt häufig einer Abfolge aus Narrativ → Liquidität → Momentum. Entscheidend ist, wie schnell Sichtbarkeit in handelbare Liquidität übersetzt wird (Orderbuch-Tiefe, Slippage, Market-Maker-Aktivität) und ob ein Narrativ wiederkehrend ist (z. B. Hunde-/Frosch-Motive) oder nur kurz aufflackert.

Marktumfeld 2025. Zwei Faktoren prägen das Jahr: (1) raschere On-Chain-Ausführung (insb. Solana), die Micro-Trades & „degen“-Flows begünstigt, sowie (2) eine wachsende Brücke von CeFi-Listings zu DeFi-Liquidität, wodurch Trends schneller in die Breite laufen. Das erklärt, warum Solana-basierte Meme-Coins (z. B. BONK, WIF) häufig eine höhere Drehgeschwindigkeit aufweisen als viele ERC-20-Pendants, während DOGE als Blaupause mit größter Markenwirkung weiterhin die Top-of-Mind-Awareness hält.

Zyklus-Mechanik & Rotationen. Typischerweise startet ein Lauf mit Low-/Mid-Caps (hoher Beta-Hebel), verschiebt sich bei steigender Aufmerksamkeit in Large-Cap-Meme-Coins (DOGE, PEPE), bevor Gewinnmitnahmen einsetzen. Aus taktischer Sicht sind drei Signale relevant:

1. Beschleunigung im 30-Tage-Fenster (MTD-Momentum),
2. Netto-Liquidität (Volumen, neue Börsen-Listings, On-Chain-User),
3. Nachhaltigkeit des Narrativs (Re-Memes, Crossover-Reichweite, Creator-Beteiligung).

Ohne diese drei Bausteine ist die Verweildauer eines Hypes erfahrungsgemäß kurz. Risikoprofil & Umsetzung. Meme-Coins sind rein spekulativ. Werttreiber sind exogene Events (Tweets, Listings, Airdrops), was Gap-Risiken und schnelle Reversals erhöht. Praktikabel sind klare Risikobudgets (Portfolio-Obergrenzen, Stop-Loss/Time-Based-Exits) sowie Positions-Tranchierung (Einstieg in Stufen, Gewinnsicherung). Für diversifizierte Portfolios bleibt die Gewichtung gering (z. B. 0,5–2,0 % Gesamtallokation), idealerweise finanziert über Gewinne aus Core-Positionen.

Kurz-Fazit. 2025 hat gezeigt: DOGE bleibt der Reichweiten-Anker; Solana-Meme-Coins profitieren überproportional von der Infrastruktur; neue Presale-Narrative (z. B. LILPEPE) können kurzfristig extreme Ausschläge verursachen, sind aber am anfälligsten für Liquiditäts-/Listing-Risiken. Für eine taktische Beimischung empfiehlt sich ein regelbasiertes Framework (Einstiegs-/Ausstiegskriterien, Volumen-Filter, feste Verlustgrenzen) statt reiner Story-Trades.

Empfohlene Beobachtungsliste (Meme-Coins; keine Anlageberatung; qualitative „Key Facts“ für Screening & Monitoring)

Coin	Chain	Narrativ / Hook	Liquidity -Klasse*	Community -Signal	Primäre Risiken	Typische Katalysatoren
DOGE (Dogecoin)	Native	OG-Meme, größte Markenreichweite	Large	Sehr hoch (breite Bekanntheit)	Begrenzte technische Erneuerung, Trend-Ermüdung	Großexchange-Flows, Social-Impulse, Risk-On-Phasen
BONK	Solana	Solana-Speed, günstige Micro-Trades	Mid-Large	Hoch (SOL-Öko)	Rotations-/Hype-Abhängigkeit	Neue Listings/Integrationen, SOL-Rallies
PEPE	Ethereum	Frosch-Meme, virales Re-Narrativ	Large	Hoch (kultig)	Hohe Volatilität, schnelle Mean-Reversion	Listings/Derivate, CEX-In/Out-Flows
WIF (dogwifhat)	Solana	„Hat“-Meme, Social-inside Joke	Mid-Large	Hoch (Kreator-Content)	Momentum-Brüche bei SOL-Schwäche	Creator-/Influencer-Impuls, Merch/IRL-Memes
LILPEPE	(Presale/Neu)	Presale-Hype, Community-Aufbau	Micro	Steigend (früh)	Listing-/Liquiditätsrisiko, Scam-/Rug-Gefahr	Erstlistings, Liquidity-Bootstrapping
FLOKI	Ethereum/BSC	Hunde-Meme + Branding/Marketing	Mid	Mittel-hoch	Over-Marketing, Kampagnenabhängigkeit	Kampagnen, CEX-Aktionen, Partnerschaften

4) Allgemeiner Marktausblick – Bitcoin, Ethereum, XRP & Co. (½ Seite, narrativ)

Nach dem frühen Oktober-Paukenschlag mit Rekordzuflüssen in Krypto-ETFs und neuen Allzeithochs bei Bitcoin hat der Markt in eine reife Konsolidierung umgeschaltet. Das Bild: hohe Niveaus, sinkende Impulsdichte, selektive Rotationen. BTC pendelt dabei in einer breiten 100–115 Tsd. USD-Range – nach oben bremsen Gewinnmitnahmen und ein dünneres Orderbuch, nach unten federn stabile Zuflüsse und eine gewachsene Spot-Nachfrage. Parallel wirkt Gold als makroökonomischer Referenz-Hedge und verankert die „Hard-Asset“-Story: Risk-On ist nicht ungebrochen, aber intakt.

Bitcoin (BTC) bleibt Taktgeber. Oberhalb ~110 Tsd. USD zünden Anschlusskäufe schnell; ein nachhaltiger Ausbruch setzt jedoch frische Nettozuflüsse voraus (Spot-ETFs, Treasury-Zukäufe, Stablecoin-Nettoemissionen). Unter ~100 Tsd. USD steigen die Risiken mechanischer Deleveraging-Moves – bislang aber eher als Event-Risiko denn als Basisszenario.

Ethereum (ETH) profitiert strukturell von Layer-2-Nutzung, DeFi-Renaissance und Tokenisierung. Der Gegenwind kommt weniger fundamental als relativ: performende Alternativ-L1s ziehen zeitweise Kapital ab, was Phasen divergierender Performance begünstigt.

Im Altcoin-Spektrum dominiert Rotation: Solana (SOL) bleibt einer der „High-Beta“-Leader dank hoher On-Chain-Aktivität (DeFi/Payments/Meme), BNB liefert robuste Ökosystem-Nutzung, XRP stützt sich auf Zahlungsverkehrs-Narrativ und regulatorische Entspannung. Solche Zyklen laufen typischerweise in Wellen – Momentum-Titel vorn, Nachzügler folgen mit Verzögerung.

Ausblick Q4 2025 / Q1 2026. Das Basisszenario bleibt volatile Seitwärts-/Aufwärtsrange für BTC (~95–135 Tsd. USD), begleitet von Sektorrotationen in Altcoins. Rückenwind liefern wachsende Stablecoin-Liquidität, fortgesetzte ETF-Nettozuflüsse und L2-Adoption. Hauptrisiken: ein Makro-Dämpfer (Wachstum/Inflation), Regulierungs-Headlines (US/EU) und Derivate-Stressereignisse. Taktisch sinnvoll: Kern in BTC/ETH halten, Rotationen diszipliniert spielen (Teilgewinnnahmen, klare Risikolimits) und eine Stablecoin-Reserve für Pullbacks bereithalten.

5) Gold vs. Bitcoin – Verhältnis & Rolle im Portfolio

Beide „harten“ Assets haben in den letzten 12–18 Monaten neue Höchststände markiert – Gold getragen von Rekord-Zentralbankkäufen, geopolitischen Spannungen und einer strukturellen Nachfrage als politisch neutrales Reserve-Asset; Bitcoin befeuert durch Spot-ETF-Zuflüsse, post-Halving-Knappheit und die fortschreitende Institutionalisierung (Bilanz-Exposure, Treasury-Lösungen, regulierte Verwahrstrukturen). Das gemeinsame Muster dahinter: In Phasen realer Unsicherheit und Liquiditätsumschichtungen steigt die Präferenz für knappe, glaubwürdig geschützte Wertaufbewahrung.

Marktbild (23.10.2025). Gold handelt im ATH-Bereich um ~4.000 USD/oz, Bitcoin pendelt ~107–110 Tsd. USD; die BTC-Market Cap ~2,1 Bio. USD verdeutlicht seine gewachsene Systemrelevanz. Die Korrelation ist regimeabhängig: In Risk-Off/Flight-to-Quality bewegen sich beide häufig in die gleiche Richtung (Hard-Asset-Bid), bei Liquiditätsabflüssen reagiert BTC (24/7, derivativesensitiv) deutlich volatiler und kann Gold hinter sich lassen – nach oben wie nach unten.

Ökonomische Eigenschaften – komplementär statt substitutiv. Knappheit: Gold ist natürlich begrenzt (Fördermenge, Recycling); BTC ist hart auf 21 Mio. limitiert – sein „Stock-to-Flow“ verbessert sich mit jedem Halving. Marktstruktur & Preisfindung: Gold besitzt tiefe, globale Orderbücher mit historisch niedrigerer Volatilität; BTC handelt rund um die Uhr, preist News schneller ein und weist höhere, aber oft liquiditätsgetriebene Schwankungsbreiten auf. Infrastruktur & Zugang: Gold-Exposure über physisch, Terminkontrakte und ETFs; BTC über Spot-ETFs, Derivate und On-Chain-Rails – letzteres ermöglicht programmierbaren, grenzlosen Transfer und Collateral-Funktion in digitalen Märkten. Rendite/Risiko & Diversifikation. Gold zeigt über Dekaden stabile, inflations- und krisenresiliente Erträge mit geringeren Drawdowns. BTC liefert – zyklisch – überlegene Langfrist-Renditen bei deutlich höherer Volatilität. In Kombination glätten sich Kurven: Strategien nach dem Vorbild „BOLD“ (Bitcoin + Gold) oder einfache, regelbasierte Mischungen verbessern häufig die risikoadjustierte Rendite (höhere Sharpe/Sortino), weil die Treiber nicht identisch sind (Zentralbanken & Schmuck/Industrie vs. digitale Knappheit & Adoption).

Portfolio-Implikation (mittleres Risikoprofil):

- Gold als statischer Stabilitätsanker (Stagflation/Krisen-Hedge), BTC als dynamischer Wachstums-„Hard Asset“ mit Upside-Optionalität und technologischem Netzwerkeffekt.
- Taktische Bandbreiten: 3–7 % Gold und 5–12 % BTC des Gesamtportfolios sind ein praktikabler Rahmen (Risikobudget-abhängig).

Rechtlicher Hinweis / Disclaimer: Dieser Newsletter dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt keine Finanzberatung dar. Kryptowährungen sind hochvolatile und spekulative Anlagen. Investitionen erfolgen auf eigenes Risiko.

Quellen (Auswahl)

- Stablecoins gesamt (~303.9 Mrd. USD, 21. 10. 2025): MacroMicro
- USDT Live Market Cap (~182–183 Mrd. USD, Mitte/Ende Okt 2025): CoinMarketCap
- USDC Market Cap (~76.5 Mrd. USD, 23. 10. 2025): MetaMask Market Data
- DAI Market Cap (~4.69 Mrd. USD, 23. 10. 2025): MetaMask Market Data
- USDe Market Cap (~11 Mrd. USD): CoinGecko
- BTC Preis/Marktkap. (Okt. 2025): Yahoo Finance
- Gold-Spot/Performance: World Gold Council
- ETF-Zuflüsse & BTC-ATHs (Okt. 2025): Reuters / Economic Times
- BTC & Gold Kombinationsansatz (BOLD): Kaiko.

Stand: 23. Oktober 2025